



Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft für Physik und Astronomie

Versammlungsleitung: Noah Eichhorn

Protokollführung: Maximilian Moczarski, Wiktorja Pestka

Wahlleitung: Günther Heemann

13 November 2024, 14 Uhr s.t.

Tagesordnung

- TOP 1 Formales und Begrüßung
- TOP 2 Bericht aus dem Fachschaftsrat
- TOP 3 Bericht aus den Gremien
- TOP 4 Bericht des Finanzreferenten
- TOP 5 Entlastung des alten Fachschaftsrates, des Finanzreferenten
und der Kassenwarte
- TOP 6 Wahl eines neuen Fachschaftsrates
- TOP 7 Satzungsänderung
- TOP 8 Arbeitsaufträge für den Fachschaftsrat
- TOP 9 Verschiedenes

TOP 1 Formales und Begrüßung

Da die Vollversammlung ordnungsgemäß nach §10 Abs. 1 einberufen wurde, ist diese beschlussfähig.

a) Festlegung der Protokollführung

Maximilian Moczarski wird vom amtierenden FSR zur Protokollführung vorgeschlagen und 33 Stimmen dafür und einer Enthaltung angenommen.

b) Festlegung der Versammlungsleitung und Wahlleitung

Noah wird vom amtierenden FSR zur Versammlungsleitung vorgeschlagen und mit 31 Stimmen dafür und einer Enthaltung angenommen.

Günther wird vom amtierenden FSR als Wahlleitung vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

c) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in Abwesenheit von Gegenrede angenommen.

Da diese per GO-Antrag im Laufe der Sitzung verändert wird, wird hier die ursprüngliche Vermerkt.

TOP 1) Formales und Begrüßung

TOP 2) Bericht aus dem Fachschaftsrat

TOP 3) Bericht aus den Gremien

TOP 4) Bericht des Finanzreferenten

TOP 5) Entlassung des alten Fachschaftsrates, des Finanzreferenten und der Kassenwarte

TOP 6) Wahl eines neuen Fachschaftsrates

TOP 7) Arbeitsaufträge für den Fachschaftsrat

TOP 8) Satzungsänderung

TOP 9) Verschiedenes

Im Laufe der Sitzung werden TOP 7 und TOP 8 vertauscht.

TOP 2 Bericht aus dem Fachschaftsrat

Noah stellt zunächst den ehemaligen Rat vor. Dieser bestand aus:

- Leoni
- Lars
- Georg
- Alina
- Wiktoria
- Maximilian
- Pascal
- Cederik
- Daniel
- Alexander
- Jasmina
- Jaron
- Noah
- Kira
- Amanda
- Leon

Als nächstes werden die Amtsträger vorgestellt.

Amtsträger	Amt
Noah Eichhorn	Sprecher
Jaron Schönwitz	Stellv. Sprecher
Leon Machunze	Finanzreferent
Wiktoria Pestka	Kassenwartin
Maximilian Moczarski	Barkassenwart
Alexander Kazatsky	IT-Verwaltung

Nun stellt Noah die AKs mit ihren AK Leitungen vor. Die AKs können der beigefügten Präsentation entnommen werden und werden hier aus Übersichtsgründen nicht nochmal aufgelistet.

Es werden auch die Aktionen der Fachschaft vorgestellt. Hier sind weitere Details wieder der Präsentation zu entnehmen.

- (Verspätete) Valentinstagaktion
- Physikparty
- Spieleabende
- Quizabende
- Rollenspielabende
- Erstsemestereinführung
- Maustag
- Erstifahrt

Vor der Vollversammlung wurden noch zwei Dringlichkeitsbeschlüsse vom Rat abgestimmt. Beide wurden angenommen. Da diese VV die nächste Sitzung ist und von den Beschlüssen berichtet werden muss, wird dies hier getan. In dieser Ratsperiode benötigten Dringlichkeitsbeschlüsse mindestens 9 zustimmende Räte.

Da wir für unseren Merch eine Mindestbestellgrenze erfüllen mussten, und wir laut uns bekannten Zahlen knapp unter dieser Lagen, wurde beantragt die fehlenden Artikel vom Rat aus nachzukaufen. Diesem von Amanda gestellten Antrag stimmten 10 Räte zu.

Hiermit beantrage ich im Namen des AK Merch 115 EUR zur Auffüllung der Bestellung der Bestellmenge unseres aktuellen Merchs um sieben Jutebeutel auf Vorrat zu besorgen.

Der zweite Antrag wurde aufgrund der langsam knappwerdenden Donnerburglerzutaten gestellt, da diese auf der Erstifahrt ausgereizt wurden. Diesem Antrag wurde von 11 Räten zugestimmt.

Ich beantrage 50€ für die Zutaten des Donnerburglers.

Diesem von Noah gestellten Antrag stimmten 11 Räte zu.

Noah stellt kurz die Socialmedia Accounts der Fachschaft, sowie unseren Moodkurs vor.

Es werden auch die Arbeitsaufträge der letzten VV präsentiert.

- Der Rat soll sich dafür einsetzen, dass die Studierenden eine Wahlfreiheit bei der Wahl der Lerngruppen haben.
 - Mit dem „Mentoren-Konzept“ der Fakultät hat sich das Problem von selbst gelöst.
- Der Rat soll sich bei der Umstrukturierung des EWA-Moduls miteinbringen.
 - Kritik und Verbesserungsvorschläge wurden im SBR geäußert.
- Der Rat soll nach geeigneten, neuen Whiteboards für die Studiräume recherchieren und einen entsprechenden Antrag in den QVA einbringen.
 - Recherche wurde betrieben, ein Antrag wird vor der nächsten QVA Sitzung gestellt.
- Der Rat soll sich mehr mit Awareness und Gleichstellung auseinandersetzen, bspw. über Kontakt mit der Autismus-Gewerkschaft.
 - Räte haben Awareness Workshops besucht, Konzepte entwickelt. Außerdem wurde eine WhatsApp Gruppe für Neurodiverse erstellt.
- Der Rat soll die kommende VV so vorbereiten, sodass die voraussichtliche Dauer der Berichte zur Ratsarbeit und zu den Gremien 45 min nicht übersteigt.

-
- Das 45 Minutenlimit wurde eingehalten.
 - Der Rat soll sich Gedanken über Maßnahmen zur Erhöhung der Teilnahme jeglicher Semester an der VV machen.
 - Es wurde früh eingeladen und mehrere Aushänge wurden aufgehängt. Es wurde außerdem in verschiedenen Veranstaltungen bzw. bei Lehrstühlen Werbung gemacht. Auch bei den Erstis als auch allgemein wurde viel (Mund)werbung gemacht. Ein Modul wurde netterweise verschoben, so dass die VV besucht werden konnte.
 - Das Beschlussbuch soll weitergeführt werden und auf aktuellen Stand gehalten werden. Auf der nächsten Konstituierenden Sitzung soll das Beschlussbuch zur Kenntnis genommen werden. Der Rat soll sich Gedanken dazu machen, dass das Beschlussbuch weiterhin von künftigen Räten geführt wird.
 - Das Beschlussbuch wurde weitergeführt.
 - Es wurde auf der Konstituierenden Sitzung zur Kenntnis genommen.
 - Noah wird Noah vom Beschlussbuch in Kenntnis setzen.

Es wird unser neues Fachschaftslogo vorgestellt.

Zuletzt präsentiert Noah eine Anwesenheitsstatistik aus dieser Ratsperiode, sowie eine Korrektur zu einer Statistik des vorherigen Rates. Auch zeigt er, dass diese Ratsperiode immer mindestens 50% der Räte auf den Sitzungen anwesend waren.

TOP 3 Bericht aus den Gremien

Noah übergibt an Max.

Es wird eine Übersicht über die Gremien in denen die Fachschaft aktiv ist gegeben. Auf folgende Gremien wird im Detail eingegangen.

- Fakultätsrat
 - Oberstes Gremium der Fakultät
 - Bestätigt Beschlüsse der anderen Gremien
 - Zurzeit besetzt durch Vivien Köhler, Maximilian Moczarski, Jonas Brockhaus, Jaron Schönwitz, Wiktoria Pestka, Alexander Kazastky
 - Es wird an einer neuen Fakultätsordnung gearbeitet
- Studienbeirat
 - Studierende besitzen Mehrheit
 - Angelegenheiten in Lehre, Studium und Prüfungen werden diskutiert
 - Zuletzt wurde das Thema KI diskutiert.
- FSVK
 - Uniweites Gremium
 - Besteht nur aus Studierenden
 - Dient zum Austausch mit anderen Fachschaften
 - Unterstützen bei der Finanzierung von Veranstaltungen

Zusätzlich wird eine Auflistung der restlichen Gremien gegeben.

Max ist fertig und Noah ist wieder dran.

TOP 4 Bericht des Finanzreferenten

Da Leon keine Stimme zu besitzen scheint, wird er von Max beim Vortrag unterstützt.

Zunächst wird erklärt, wie der Haushaltsplan zu lesen ist. Auch hier wird auf die Präsentation verwiesen.

Es wird erklärt, dass wir möglicherweise einen Geldantrag über 500 EUR nicht genehmigt bekommen werden. Jedoch steigen sich von Jahr zu Jahr unsere Einnahmen, weshalb dennoch geplant wird 800 EUR in die Rücklagen zu legen. Auch wollen wir die 750 EUR für Sachmittel möglichst ausreizen, da das Geld andernfalls verfällt.

Es wird die Gesamtübersicht des Haushaltsjahres gezeigt und erklärt, wie diese zu lesen ist.

An der Gesamtübersicht fallen unüblich geringe Einnahmen und Ausgaben in Kostenstelle 2003 „Erstemesterfahrt“ auf. Diese sind damit begründet, dass die TNT noch ausstehen und auch die Hausmiete noch nicht bezahlt wurde.

Es fallen geringe Ausgaben in Kostenstelle 1004 „Anschaffungen“ auf. Dort sind etwa 10% des Budgets ausgegeben, jedoch ist es üblich, dass die meisten Anschaffung zum Ende des Haushaltsjahres getätigt werden.

Einnahmen in Kostenstelle 2004 „Aktionen mit Einnahmen“ sind bereits jetzt 1200 EUR über denen vom gesamten letzten Haushaltsjahr.

Der angegebene Kontostand ist gerade nicht korrekt, da ein Vorschussbeleg ausgestellt wurde und noch ein Restbetrag zurücküberwiesen werden muss. Auch fehlen Einnahmen bei Kostenstelle 5003 „Maustag“, diese liegen in Bar vor und müssen noch eingezahlt werden.

Es werden außerdem Statistiken zur prozentualen Verteilung von Einnahme- und Ausgabequellen angegeben.

Zuletzt wird eine Rücklagenübersicht präsentiert. Zurzeit befinden sich 1700 EUR in den Rücklagen, verläuft alles nach Plan würden wir die Rücklagen zum Ende des Haushaltsjahres auf 2500 EUR erhöhen.

Es wird eine Übersicht der ausstehenden größeren Kostenpunkte gegeben.

- Die Weihnachtsfeier mit maximal 1000 EUR Ausgaben und 500 EUR Einnahmen.
- Der FSR Weihnachtsmarkt der MING-Koop. Große und Kosten sind noch nicht klar.
- Die FusioN Party. Größe und Kosten sind noch nicht klar.

TOP 5 Entlastung des alten Fachschaftsrates, des Finanzreferenten und der Kassenwarte

Noah erklärt, dass wir entweder über den gesamten Rat oder über den Finanzreferenten, die Kassenwarte und den Fachschaftsrat einzeln abstimmen können.

Es wird gefragt, ob jemand etwas gegen den Antrag für alle Räte zu sagen hat, dies ist nicht der Fall.

Antrag (Günther): Alle Mitglieder des Fachschaftsrates, der Finanzreferent und die Kassenwarte werden gemeinsam entlastet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Wir danken für euer Vertrauen!

TOP 6 Wahl eines neuen Fachschaftsrates

Es stellen sich folgende 20 Fachschaftsmitglieder zur Wahl auf.

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Beatrice Bangert | 11. Jasmina Mark |
| 2. Nele Blume | 12. Maximilian Moczarski |
| 3. Kira Burmester | 13. Alexander Opdam |
| 4. Noah Eichhorn | 14. Wiktoria Pestka |
| 5. Georg Hammerschmidt | 15. Daniel Petrasch |
| 6. Tabea Hehenkamp | 16. Lukas Philipp |
| 7. Pascal Hollekamp | 17. Jaron Schönwitz |
| 8. Leoni Hupperts | 18. Hanna Schulteis |
| 9. Alexander Kazatsky | 19. Elias Seidenstücker |
| 10. Leon Machunze | 20. Vanathy Shanmuganathan |

Die Wahlleitung stellt das Wahlverfahren vor. Siehe dazu die beigelegte Präsentation, sowie Satzung §§11, 12.

Die Kandidaten stellen sich vor, wobei einige aber vertreten werden. Jaron stellt sich sogar per Videobotschaft von der Erstifahrt auf.

Es wird nun über die Anzahl der Plätze im nächsten Rat entschieden. Es werden die Vorschläge 20, 18, 16 und 15 vorgeschlagen.

Es wird in absteigender Reihenfolge abgestimmt, da die höheren Anträge eine geringere Einschränkung bewirken. Wird ein Antrag angenommen, werden die darauf folgenden nicht weiter diskutiert.

Antrag (Günther): Ich beantrage, dass der nächste Rat 20 Plätze haben kann.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
22	17	1

Damit ist der Antrag angenommen und es können bis zu 20 Fachschaftsmitglieder in den nächsten Rat einziehen.

Die Wahlleitung erklärt wie Misstrauensanträge funktionieren und fragt ob jemand einen gegen einen Kandidaten stellen möchte. Dies ist nicht der Fall.

Die Wahlleitung erklärt wie genau die Stimmzettel auszufüllen und auszuwerten sind. Außerdem melden sich folgende Wahlhelfer.

- Frederike Menn
- Jonas Brockhaus

Es ergibt sich folgendes Wahlergebnis.

Name	Stimmzahl	Name	Stimmzahl
Eichhorn, Noah	44	Burmester, Kira	33
Machunze, Leon	43	Hammerschmidt, Georg	33
Pestka, Wiktorja	42	Opdam, Alexander	30
Moczarski, Maximilian	41	Hupperts, Leoni	29
Schönwitz, Jaron	39	Mark, Jasmina	28
Schulteis, Hanna	38	Bangert, Beatrice	27
Blume, Nele	37	Petrasch, Daniel	26
Kazatsky, Alexander	37	Philipp, Lukas	26
Shanmuganathan, Vanathy	37	Hehenkamp, Tabea	22
Hollekamp, Pascal	35	Seidenstücker, Elias	22

Es wurden 44 gültige und 3 ungültige Stimmzettel abgegeben.

Bis auf Vanathy und Jaron nehmen alle Kandidaten die Wahl bereits auf der Vollversammlung an.

Anmerkung vom Protokoll: Es haben mittlerweile alle Kandidaten der Wahlleitung die Annahme ihrer Wahl mitgeteilt.

Da Noah das meistgewählte Ratsmitglied ist, ist er das dritte mal in Folge Sprecher des FSRs.

Wir danken dem Wahlleiter und den Wahlhelfern für ihre tatkräftige Unterstützung!

TOP 7 Satzungsänderung

GO-Antrag (Patrick): Vorziehen von TOP 8

Der Antrag wird in Abwesenheit von Gegenrede angenommen.

GO-Antrag (Max): Änderung der Protokollführung auf Wiktorija Pestka.

Der Antrag wird in Abwesenheit von Gegenrede angenommen.

Die vorgeschlagenen Änderungen werden einmal durchgegangen, wobei allgemeine Fragen beantwortet werden.

Nachdem keine Fragen mehr aufkommen, wird über die konkreten Vorschläge diskutiert.

§8 Abs. 4 Vorgeschlagen wird den jetzigen Passus dieses Absatzes wie folgt zu verändern.

Mit der **vorläufigen** Vertretung der Fachschaft im neuen FSR wird das bei der Wahl höchstplatzierte Ratsmitglied betraut, welches das Amt annimmt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Sollte kein Ratsmitglied das Amt annehmen, so führt es bis zur Konstituierenden Sitzung die verantwortliche Person des alten FSR. **Das Amt ist auf der Konstituierenden Sitzung durch den FSR zu besetzen.**

Antrag (Max): Ich beantrage §8 Abs. 4 wie hier formuliert zu ändern.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	5	2

Nach Satzung §22 Abs. 1 ist damit der Änderungsvorschlag zu §8 Abs. 4 wie oben angegeben beschlossen.

§12 Abs. 1 Der zunächst vorgestellte Entwurf

Jedes Mitglied der Fachschaft besitzt bei der Wahl zum FSR grundsätzlich passives Wahlrecht. Eine Kandidatur erfolgt dabei persönlich auf einer Sitzung des FSR oder der VV oder direkt in Textform an ~~das mit der Vertretung der Fachschaft betraute Ratsmitglied oder die Versammlungsleitung~~. **den E-Mail Verteiler des Rates, wobei die E-Mail von einer der RUB zugehörigen E-Mail Adresse abgeschickt werden muss.**

hat Möglichkeiten der Kandidatur per z.B. Post ausgeschlossen. Um dies weiterhin zu ermöglichen, wird der Entwurf auf folgende Weise abgeändert.

Jedes Mitglied der Fachschaft besitzt bei der Wahl zum FSR grundsätzlich passives Wahlrecht. Eine Kandidatur erfolgt dabei persönlich auf einer Sitzung des FSR oder der VV oder direkt in Textform an ~~das mit der Vertretung der Fachschaft betraute Ratsmitglied oder die Vollversammlungsleitung~~. **den FSR.**

Nach dieser Änderung gibt es keine weiteren Anmerkungen zum Antrag. Es wird wie folgt abgestimmt.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	0	2

Nach Satzung §22 Abs. 1 ist damit der Änderungsvorschlag zu §12 Abs. 1 wie oben angegeben beschlossen.

§15 Abs. 1 Zu diesem Absatz sind zwei Änderungsvorschläge eingegangen. Diese werden zunächst aufgeführt.

Der AK reicht folgenden Vorschlag ein.

Ein neu gewählter FSR hat sich binnen zwei Wochen nach seiner Wahl zu konstituieren. **Andernfalls muss eine ordentliche VV durch den Sprecher des amtierenden Rates einberufen werden, auf welcher eine neue Ratswahl durchzuführen ist.** Die Konstituierende Sitzung ist durch das mit ~~der Vertretung der Fachschaft betraute Ratsmitglied~~ **den meisten Stimmen gewählten Mitglieds des zu konstituierenden Rates fachschaftsöffentlich einzuberufen.**

Außerdem hat uns ein Vorschlag durch Patrick erreicht.

Ein neu gewählter FSR hat sich binnen zwei Wochen nach seiner Wahl zu konstituieren. Die konstituierende Sitzung ist durch das mit der vorläufigen Vertretung der Fachschaft betraute Ratsmitglied fachschaftsöffentlich einzuberufen. **Konstituiert der gewählte FSR sich nicht innerhalb der genannten Frist, so kann jedes gewählte Mitglied des zu konstituierenden Rates eine konstituierende Sitzung einberufen. Die Sitzung im Sinne des Satzes 3, auf welcher zuerst die Mehrheit des gewählten Rates zusammentritt, ist die konstituierende Sitzung.**

Der erste Antrag wird zurückgezogen, da laut diesem ein unzufriedener Sprecher eine Neuwahl erzwingen könnte. Dies sollte nicht möglich sein.

Antrag (Max): Ich beantrage §15 Abs. 1 wie hier formuliert zu ändern.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	1	4

Nach Satzung §22 Abs. 1 ist damit der Änderungsvorschlag zu §15 Abs. 1 wie oben angegeben beschlossen.

§18 Es wird vorgeschlagen §18 wie folgt umzuformulieren.

Soweit in dieser Satzung oder ihren angeschlossenen Ordnungen von fachschaftsöffentlicher Bekanntmachung oder Einladung die Rede ist, erfolgt diese ~~mindestens durch Aushang im oder am Fachschaftsraum oder dem Glaskasten der Fachschaft. Des Weiteren ist, soweit dies unter angemessenem Aufwand möglich ist, ein dafür vorgesehener E-Mail-Verteiler für die Bekanntmachung zu nutzen~~ durch einen E-Mail Verteiler, in welchen sich jedes Mitglied der Fachschaft eintragen lassen kann, sowie durch Veröffentlichung auf der Website der Fachschaft.

Der zunächst gestellte Antrag beinhaltet sowohl E-Mail als auch Website, um etwas fachschaftsöffentlich zu verkünden. Es wird sich darauf geeinigt, dass ausschließlich die Website verpflichtet ist und der E-Mail Verteiler bei Möglichkeit auch verwendet werden muss.

Damit ergibt sich folgender Entwurf.

Soweit in dieser Satzung oder ihren angeschlossenen Ordnungen von fachschaftsöffentlicher Bekanntmachung oder Einladung die Rede ist, erfolgt diese über die Website der Fachschaft. ~~mindestens durch Aushang im oder am Fachschaftsraum oder dem Glaskasten der Fachschaft.~~ Des Weiteren soll ein dafür vorgesehener E-Mail Verteiler für die Bekanntmachung genutzt werden, in welchen sich jedes Mitglied der Fachschaft eintragen lassen kann.

Antrag (Max): Ich beantrage §18 wie hier formuliert zu ändern.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	4

Nach Satzung §22 Abs. 1 ist damit der Änderungsvorschlag zu §18 wie oben angegeben beschlossen.

§22 Abs. 1 Es wird vorgeschlagen §22 Abs. 1 wie folgt zu ändern.

Die VV verabschiedet und ändert die Satzung der Fachschaft mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit. Dabei wirken sich Enthaltungen nicht auf das Mehrheitverhältnis aus. Es müssen sich mindestens 30 Prozent der Anwesenden für oder gegen den Antrag entscheiden.

Es fällt auf, dass in der jetzigen Formulierung das Handeln bei einer Teilnahme von unter 30% unklar ist. Der Entwurf wird wie folgt angepasst.

Die VV verabschiedet und ändert die Satzung der Fachschaft mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit. Dabei wirken sich Enthaltungen nicht auf das Mehrheitverhältnis aus. Es müssen sich mindestens 30 Prozent der Anwesenden für den Antrag entscheiden.

Es wird sich gegen den Entwurf ausgesprochen. Dies wird damit begründet, dass die Satzung der Fachschaft schon viel geändert wurde und dies trotz der Zwei-Drittel-Mehrheit möglich war. Es wird sich insbesondere dafür ausgesprochen, dass Enthaltungen im Fall einer Satzungsänderung zeigen, dass der wählende nicht überzeugt

ist. Es bestehe immer die Möglichkeit kein Votum abzugeben, falls tatsächlich keine Meinung zu der Änderung besteht.

Es folgt das Gegenargument, dass die jetzige VV relativ klein ist und somit eine Zwei-Drittel-Mehrheit einfacher zu erreichen ist. Auf einer größeren VV könnte dies anders aussehen.

GO-Antrag (Günther): Sofortige Abstimmung.

Gegenrede (Patrick): Es bestehen noch Wortmeldungen.

Aufgrund der Gegenrede muss über den GO-Antrag abgestimmt werden.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	12	5

Damit ist der GO-Antrag auf sofortige Abstimmung abgelehnt.

Die Diskussion, ob eine Enthaltung als kein Votum gewertet werden sollte, wird weitergeführt.

GO-Antrag (Hanna): Schließung der Redeliste.

Der Antrag wird in Abwesenheit von Gegenrede angenommen.

Daniel möchte, falls dieser Entwurf abgelehnt wird, einen stellen, welcher mindestens 50% der Anwesenden benötigen würde. Wir stimmen nun über den ursprünglichen Antrag ab.

Antrag (Max): Ich beantrage §22 Abs.1 wie hier formuliert zu ändern.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
3	15	2

Nach Satzung §22 Abs. 1 ist damit der Änderungsvorschlag §18 wie oben angegeben abgelehnt.

Daniel schlägt folgenden Entwurf vor.

Die VV verabschiedet und ändert die Satzung der Fachschaft mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit. Dabei wirken sich Enthaltungen nicht auf das Mehrheitverhältnis aus. Es muss sich die Mehrheit für den Antrag entscheiden.

Auch Günther schlägt einen weiteren Entwurf vor.

Die VV verabschiedet und ändert die Satzung der Fachschaft mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit. Die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten ist im Protokoll zu notieren.

GO-Antrag (Patrick): Vertagung des TOPs.

Gegenrede (Günther): Die Diskussion zur Satzungsänderung hier durch Vertagung des TOPs zu unterbinden ist antidemokratisch und hat schonmal während einer Satzungsänderung Probleme verursacht.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
2	7	11

Damit ist der GO-Antrag auf Vertagung des TOPs abgelehnt.

GO-Antrag (Hanna): Schließung der Redeliste.
Der Antrag wird in Abwesenheit von Gegenrede angenommen.

Niemand will reden.

Antrag (Max): Ich beantrage §22 Abs.1 wie hier durch Daniel formuliert zu ändern.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	13	0

Nach Satzung §22 Abs. 1 ist damit der Änderungsantrag zu §18 wie von Daniel vorgeschlagen abgelehnt.

GO-Antrag (Hanna): Schließung der Redeliste.
Der Antrag wird in Abwesenheit von Gegenrede angenommen.

Zum Vorschlag die Anzahl der Anwesenden aufzunehmen folgt die Kritik, dass wir nicht überprüfen können, ob Anwesende tatsächlich Teil unserer Fachschaft sind oder nicht. Des Weiteren wird der Aufwand kritisiert, da dann bei jeder Abstimmung erneut gezählt werden müsste.

Antrag (Max): Ich beantrage §22 Abs.1 wie hier durch Günther formuliert zu ändern.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	9	3

Nach Satzung §22 Abs. 1 ist damit der Änderungsantrag zu §18 wie von Günther vorgeschlagen abgelehnt.

GO-Antrag (Wiki): Änderung der Protokollführung zu Max.
Der Antrag wird in Abwesenheit von Gegenrede angenommen.

TOP 8 Arbeitsaufträge für den Fachschaftsrat

Günther schlägt den Arbeitsauftrag „Der Rat soll sich Gedanken über das Wiederaufleben des Mentoring-Programm höherer Semester machen.“ vor.

Es wird angemerkt, dass der Name aufgrund der kürzlichen Umbenennung der Scouts ungünstig wäre.

Es wird angemerkt, dass ein Program, welches nicht auf einem Arbeitsverhältnis beruht einige Vorteile hat. Zum einen haben einige Studis noch kontakt zu ihren Mentoren, außerdem kann möglicherweise eine persönlichere Bindung entstehen.

Es wird angemerkt, dass unser Program nicht dem dem von der Fakultät konkurrieren sollte.

Antrag (Günther): Dem Rat soll der Arbeitsauftrag „Der Rat soll sich Gedanken über das Wiederaufleben des Mentoring-Programm höherer Semester machen.“ auferlegt werden.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	4

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag (Günther): Dem Rat soll der Arbeitsauftrag „Der Rat soll sich mit Fortbildungen zum Thema Awareness auseinandersetzen. Außerdem soll er in Betracht ziehen Vertrauenspersonen zu bestimmen, welche vor allem bei Awarenessfällen zur Verfügung stehen.“ auferlegt werden.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	1

Damit ist der Antrag angenommen.

Günther schlägt den Arbeitsauftrag „Der Rat soll sich klar gegen Faschismus aussprechen.“ vor.

Es folgt das Gegenargument, dass dies schon aus unserer Satzungspräambel klar hervorgeht, sich also schon die VV gegen Faschismus ausspricht.

Es wird erwidert, dass dies zwar klar ist, durch den Antrag aber eine unmissverständliche Botschaft hervorgehen soll. Diese Umformulierung erlaubt jedoch mehr Möglichkeiten dies zu tun.

Antrag (Günther): Dem Rat soll der Arbeitsauftrag „Der Rat soll sich über Möglichkeiten informieren, wie man sich gegen Faschismus bekennen kann und dies dann, sofern möglich tun.“ auferlegt werden.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	1	0

Damit ist der Antrag angenommen.

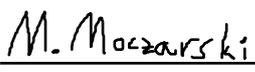
TOP 9 Verschiedenes

Auf Rückfrage hat keiner etwas zu Verschiedenes beizutragen und die Sitzung wird geschlossen.

Ende: 18:26 Uhr

Bochum, 21. November 2024


Wahlleitung


1. Protokollführung


2. Protokollführung